

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: ThrOes (AUS)
Genre: Black / Death Metal
Label: Aesthetic Death
Album Titel: This Viper Womb
Spielzeit: 65:57
VÖ: 29.06.2016



Hmm, eine nackte Frau auf dem Cover. Geht das gut los oder gehört das zum Käuferfang dazu? Diese Frage muss vorerst offen bleiben. ThrOes aus Tasmanien wollen wohl auch eher musikalisch als bildlich auf sich aufmerksam machen, veröffentlichen sie doch mit "This Viper Womb" ihr Debütalbum.

"Dissident Metal" nennen die Herren ihre Kreation, was man weitgefasst als andersdenkenden Metal auffassen kann. Begründet wird dies mit dem Wunsch nach Eigenständigkeit, Eigenheit und dem Willen, nicht in bestehende Schubladen gesteckt zu werden, was jetzt aber auch nicht unbedingt was Neues im Musikgeschäft ist.

Leider beschränkt sich diese Eigenständigkeit lediglich auf den Wunsch allein. Musikalisch wird hier wenig bis gar nichts geboten. Fangen wir mit den guten Sachen an. Die Scheibe ist ordentlich abgemischt. Keine Verzerrungen, wirre Halleffekte oder dergleichen und keine Überstrapazierung einzelner Instrumente. Was hier aber sehr strapaziert wird, ist das Nervenkostüm des Hörers.

Lächerlich klingende Kreisch- und Growlmomente, die vollkommen zweidimensional bleiben. Dazu kommt eine Gitarrenarbeit, bei der man sich fragen muss, ob die Jungs auch noch was anderes als dissonante Tonleitern spielen können. Auf diesem Album jedenfalls können sie es nicht. Liegt es daran, dass es sich hier nur um ein Duo handelt und es vielleicht zu viel Arbeit für nur zwei Leute war? Gut, ThrOes hatten auch einen Session-Drummer an Bord, aber dieses Schiff ist volle Fahrt ins Riff gesegelt.

Angesichts der Faktenlage sind eineinhalb Punkte fast schon zu viel, aber einen gibt es wenigstens für die Dame auf dem Cover, was also doch dem Gedanken an Aufmerksamkeitsgeheische Nahrung liefert. Das Album an sich zieht sich unendlich in die Länge und kann keinerlei Höhepunkte verzeichnen. Es ist so schlecht, dass man sogar schon durch das eigene Atmen vom Sound abgelenkt wird.

Fazit:

Entweder ist die Menschheit noch nicht ganz bereit für "Dissident Metal", oder den Jungs fehlt jegliches Gespür für Musik. Ich tendiere zum Letzteren.

Punkte: 1,5/10

Weblink: <http://www.throesofficial.com> , <https://www.facebook.com/ThrOesOfficial>

Lineup:

Trent Griggs - Vocals, Guitars, Bass, Ebow
James Ludbrook- Additional Vocals

Guest Musician:

Kevin Talley - Drums

Tracklist:

01. Permanent Midnight
02. Shock to the Guts
03. Dead Lights
04. Conscience makes Cowards
05. Nothing left for the Vultures
06. Nowhere else
07. This Viper Womb
08. Lavish the Anguish
09. Feed It
10. D.N.A. Corruption

Autor: Godshand